

Katholische Kirche und Politik in Deutschland

Beigesteuert von Web Master

Samstag, 12. Juni 2004

Letzte Aktualisierung Montag, 31. Dezember 2007

Was in Deutschland in Politik und Gesellschaft vor sich geht, ist nur noch selten klar und verständlich. Aus einer an Sachfragen orientierten Politik ist nur zu oft eine Tagespolitik geworden, in der jeder - frei von Statistik, Fakten und Analysen evtl. Auswirkungen - Meinungen vorbringt. Eine Diskussion, eigentlich besser: eine in den Medien lancierte Publikation von Meinungen - findet in der Regel streng an den Grenzen der Parteien statt, die ihre relative Position direkt anhand umgehend eingeholter Meinungsbarometer und Umfragewerter ausrichten.

Wir möchten ein überparteiliches Forum bieten, in denen Politik fakten- und lösungsorientiert diskutiert werden soll. Dabei möchten wir auch der Frage einen Raum bieten, was überhaupt Inhalt von Politik sein sollte und wo sich die Politik Maßnahmen komplett enthalten sollte.

Ausgangspunkt für jede Debatte ist immer die Lehre der katholischen Kirche, besonders als Maßstab einer konkreten Ethik, an der sich alle Lösungen orientieren müssen. Es ist zu beobachten, daß auch gut informierte politische Menschen in verschiedenen Sachfragen Positionen beziehen, die konsequent gedacht zu widersprüchlichen ethischen Grundpositionen führen. Wir orientieren uns an den in Jahrhunderten durchdachten konsequenten Positionen der katholischen Kirche.

Wir sehen, daß die katholische Kirche in Politik und Öffentlichkeit immer mehr zur Zielscheibe von Angriffen wird. Diese Angriffe sind meist nicht fundiert und rühren aus in den letzten Jahrzehnten geschürten Ressentiments, die nur noch reflexhaft bedient werden. Die großen Leistungen der katholischen Kirche in und für Deutschland werden dabei kaum erwähnt.

Das Forum KCPM möchte sich daher auch insbesondere für die Anliegen der katholischen Kirche sowie für die Rechte der katholischen Kirche einsetzen. Dazu möchten wir katholische Politiker unterstützen und anti-katholische sowie teils sogar anti-christliche Positionen und Politiker hinterfragen und die Auswirkungen sowie die zugrundeliegende Ethik eingehend prüfen.